

HANS-BÖCKLER-REALSCHULE  
QUERENBURGER STR. 35, 44789 BOCHUM,  
TEL.: 0234/9380086, FAX: 0234/9380099  
EMAIL: INFO@HANSIBO.DE  
INTERNET: WWW.HANSIBO.DE



DURCHBLICK  
BEGRÜßUNGSMAPPE  
DER  
HANS-BÖCKLER-REALSCHULE

UNSER SCHULMOTTO:  
“GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ALLES“

HERAUSGEGEBEN VON DEN SCHÜLERN, ELTERN UND LEHRERN DER HANS-BÖCKLER-REALSCHULE  
FINANZIERT DURCH DEN FÖRDERVEREIN DER FREUNDE DER HANS-BÖCKLER-REALSCHULE

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Herzlich Willkommen	4
<b>Teil 1          Schülerinnen und Schüler</b>	<b>5 bis 18</b>
Wir stellen uns vor	5 und 6
Buslinien	7
Stundenzeiten	8
Falls du einmal krank bist...	9
Streitschlichtung - Fahrzeugbegleiter -Schulsanitäter	10 und 11
Beratungslehrer	12
Schulfrühstück und Mensa	13
Schülerbücherei - Förderband - Nummer gegen Kummer	14
Übermittagsbetreuung	15
Wer war eigentlich Hans Böckler?	16 bis 17

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Teil 2 Eltern</b>	<b>18 bis 40</b>
Arbeitsmaterialien	18
Wissenswertes über die Hans-Böckler-Realschule	19
Die Erprobungsstufe	20 und 21
Der weitere Bildungsweg an der Hans-Böckler-Realschule	21
Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten	22
Falls Ihr Kind einmal krank ist - Beurlaubung	23 und 24
Eigenanteil und zum Kopiergeld	25
Schulpflegschaft an der Hans-Böckler-Schule	26
Beratung in der Hans-Böckler-Schule	27 und 28
Schulsozialarbeiterin	29
Förderverein	30
Förderverein, Beitrittserklärung	31
Mensa & Cafeteria	32
Anmeldung Mensa	33
Schulschließfächer	34
Schulschließfächer Anmeldung	35
Übermittagsbetreuung	36
(Haus-) Ordnung muss sein	37 und 38
Fragen und Anregungen	39

# Herzlich Willkommen!

wir freuen uns über dein Kommen und begrüßen  
dich und deine Familie in unserer Mitte.

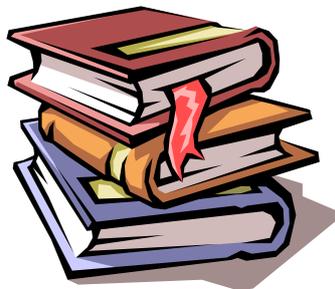
In dieser Mappe findest du viel Wissenswertes über die Hans-Böckler-Schule, über unseren Unterricht, die Schulcafeteria, die Mensa, die Schülerbücherei und noch vieles mehr.

Sie soll dir helfen, dich schneller in unserer Schule einleben zu können.

Wir haben die Mappe in 2 Teile geteilt:

**Teil 1** ist **deine Mappe**. Hier ist zusammengefasst, was für **DICH** interessant ist.

**Teil 2** ist für **deine Eltern**. Hier haben wir alles zusammengefasst, was für **ELTERN** interessant ist.



Schön, dass DU hier bist!

Viel Freude und Erfolg in der Hans-Böckler-Schule!

# Teil 1

## Liebe zukünftige Fünftklässler,

wir wünschen euch an unserer Schule viel Erfolg und Freude, viele gute Erlebnisse und Erfahrungen mit euren Klassenkameraden und euren Lehrerinnen und Lehrern.

## Wir stellen uns vor

An der **HBR**S werden zurzeit ca. 550 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen unterrichtet. Unser Schulgebäude ist noch ganz neu und technisch auf dem neusten Stand. In diesem Jahr werden drei Eingangsklassen eingerichtet. Die Schule bildet einen überschaubaren Rahmen mit einer guten Lernatmosphäre. An der **Schule** unterrichten ca. 40 Lehrerinnen und Lehrer eine Vielzahl von Unterrichtsfächern. Ihr werdet sie ja bald kennenlernen.

Herr Sembritzki  
ist der Schulleiter



Frau Wartala  
ist seine Stellvertreterin



Frau Özakdag  
ist die zweite Stellvertreterin



Frau Dominik ist unsere Schulsekretärin



Unser **Hausmeisterehepaar** Herr und Frau Brandwirth sowie Frau Bolz kümmern sich um viele Dinge, die für euch und uns Lehrer wichtig sind.



Der Unterricht beginnt um 8.10 Uhr, wird im 60-Minuten-Takt durchgeführt und endet nach der 5. oder 6. Stunde. Nach jeweils zwei Unterrichtsstunden habt ihr eine längere Pause, in der ihr auf unserem großen Schulhof spielen könnt. Die genauen Unterrichtszeiten findest du auf der Seite 8.

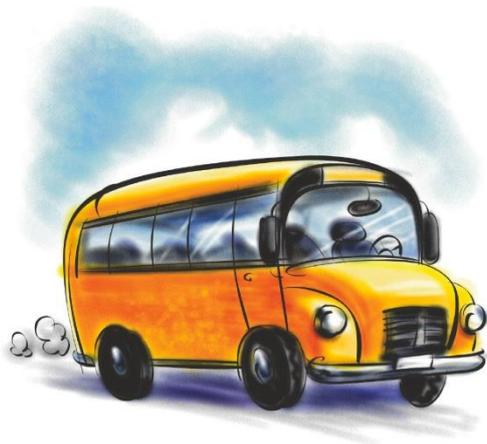
Die **HBR**S hat im neuen Gebäude viele Fachräume, die du kennenlernen wirst:

- Lehrerräume
- je einen Biologie-, Physik- und Chemieraum
- einen Kunst-, einen Textil- und einen Technikraum
- einen Musikraum
- eine Schülerbücherei
- einen Informatikraum
- eine Dreifachturnhalle
- ein eigenes Lehrschwimmbecken
- einen großen Sportplatz
- eine Mensa
- eine Aula und
- viele Flex-Räume

Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist in der HBR S das Lehrer-Raum-Prinzip eingeführt. Das heißt für dich, dass dein Stammraum bei deiner Klassenlehrerin ist. Ansonsten suchst du die jeweilige Lehrkraft in ihrem Raum auf.

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Chor, Schülerband, Bücherei, Kunst, Theater, Busbegleiter, Streitschlichter, Sporthelfer, Schulsanitäter, Türkisch und die Bienen-AG ergänzen das Unterrichtsangebot.

**Die Hans-Böckler-Realschule ist sehr gut mit dem Bus zu erreichen.**



Mehrere Buslinien, z.B. die Linien 356 und 349, Haltestelle Aral Forschung, halten direkt vor der Schule. Ebenso kann man gut mit der U35 zur Schule kommen. Hier könnt ihr entweder an der Haltestelle Waldring oder an der Wasserstraße aussteigen.



Für diejenigen Schüler, die mit zum Abstellen der Fahrräder vorhanden.

dem Fahrrad kommen, ist ausreichend Platz

## Stundenzeiten in der Hans-Böckler-Schule

An der Hans-Böckler-Schule haben wir den 60-Minuten-Takt eingeführt. Das bedeutet, dass alle Unterrichtsstunden eine Länge von 60 Minuten haben. Die Unterrichtszeit bleibt insgesamt natürlich unverändert. In der Regel habt ihr nach der 5. Unterrichtsstunde frei. Außerdem haben wir das so genannte „Förderband“ eingeführt. Zwischen 09.15 Uhr und 09.45 Uhr wirst du wie alle anderen Schülerinnen und Schüler jeden Tag 30 Minuten lang individuell gefördert.

1. Stunde	08.10	bis	09.10 Uhr	
2. Stunde	09.15	bis	09.45 Uhr	Förderband



<u>große Pause</u>	<u>09.45</u>	bis	<u>10.05 Uhr</u>	
--------------------	--------------	-----	------------------	--

3. Stunde	10.05	bis	11.05 Uhr	
4. Stunde	11.10	bis	12.10 Uhr	

<u>Mittagspause</u>	<u>12.10</u>	bis	<u>12.45 Uhr</u>	
---------------------	--------------	-----	------------------	--

5./6. Stunde	12.45	bis	14.15 Uhr	Talentstunden
--------------	-------	-----	-----------	---------------



In der Mittagspause kannst du in der Mensa ein warmes Mittagessen einnehmen oder anderen Aktivitäten nachgehen. Dazu gibt es ein vielfältiges Angebot.

## Falls du einmal krank bist...



...brauchst du eine Entschuldigung.

Hier zwei wichtige Regeln:

1. *Die Schule hat Vorrang!* Alle planbaren Termine bei Ärzten, Therapeuten etc. werden grundsätzlich auf Zeiten außerhalb der Schulzeit gelegt.
2. Erkrankst du im Laufe des Vormittags, so können wir dich nicht einfach entlassen, sondern müssen dich in die Obhut eines Erziehungsberechtigten geben. Für diesen Fall sollte das Sekretariat eine oder mehrere Telefonnummern von deinen Eltern haben.

Auch deine Eltern werden über das Vorgehen bei Schulversäumnissen und über eine ordnungsgemäße Abmeldung vom Unterricht im Teil 2 informiert.

Wenn es aber doch mal passieren sollte, dass du krank wirst☹, wünschen wir dir natürlich

Gute  
Besserung!

# Streit **schlichtung**

## Streitschlichtung an der Hans-Böckler-Realschule

„Mit Tobias bin ich fertig! Mit dem rede ich kein Wort mehr!“

So etwas hat wahrscheinlich jede Schülerin, jeder Schüler schon einmal in seiner Schulzeit erlebt. Streit gehört zum Leben, aber es lebt sich gut damit.

1. Seit vielen Jahren gibt es die Streitschlichtungsausbildung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8.
2. Die Schülerinnen und Schüler erklären sich bereit, ein halbes Schuljahr lang in einer freiwilligen AG die Methoden und Rituale der Streitschlichtung zu erlernen und diese in den folgenden Jahren umzusetzen.
3. Die Streitschlichter setzen sich mit besonderem Engagement für jüngere Mitschüler ein.
4. Mittlerweile übernehmen die Streitschlichter zusätzlich die Aufgaben von Klassenpaten, bringen sich zum Beispiel in der Einführungswoche der Fünftklässler als Ansprechpartner beim Kennenlernen des Gebäudes und der neuen Schule ein und unterstützen die Lehrkräfte.
5. Während der Jahrgangsstufen 5 und 6 bleiben die Paten in regem Kontakt zu „ihrer“ Klasse und helfen bei Konflikten oder planen gemeinsame Aktivitäten.
6. Die Streitschlichter erhalten am Ende der Klasse 10 oder wenn sie es für eine Bewerbung schon früher benötigen, ein Zertifikat, das die Ausbildung und ihr Engagement dokumentiert.

Wir haben 2 besondere **Arbeitsgemeinschaften** ab der 8. Klasse, die wir dir hier vorstellen möchten:

**1. Die Bogestra Fahrzeugbegleiter und Fahrzeugbegleiterinnen**

In dieser AG erfolgt eine Ausbildung durch die Schule, die BOGESTRA und durch die Polizei. Hier erlernst du zum Beispiel, wie du dich in Konfliktsituationen verhalten sollst und was dir die Körpersprache alles verraten kann. Du wirst Rollenspiele mit anderen Teilnehmern machen und Techniken erlernen, die dir helfen zuzuhören und auf Problematiken einzugehen. Vieles mehr erwartet dich in dieser AG und am Ende bekommst du eine Urkunde, die ausweist, dass du jetzt in öffentlichen Verkehrsmitteln als Konfliktlotse tätig werden kannst.

**2. Schulsanitäter / Schulsanitäterin**

Schulsanitäter/in kann jede Schülerin und jeder Schüler werden. Die Schüler/-innen werden durch einen Mitarbeiter des Roten Kreuzes und einen Betreuungslehrer in Erster Hilfe ausgebildet und regelmäßig fortgebildet. Interessierte Schüler bilden anschließend unter Begleitung von Frau Versmold die Schulsanitätsdienst-Gruppe. Sie verwaltet, wartet und ergänzt das Sanitätsmaterial an der Schule und leistet bei Unfällen Erste Hilfe. Doch Schulsanitäter/-innen sind nicht nur fit in Erster Hilfe, sie lernen auch, sich in andere Menschen einzufühlen. Damit tun sie auch etwas für sich, denn wer anderen Menschen helfen kann, ist stark und selbstbewusst. Und am Ende bekommst du eine Bescheinigung, die so aussehen könnte:

Kreisverband Bochum e.V. **Deutsches Rotes Kreuz** 

Teilnahmebescheinigung Nr: 2009/SSD/01/16

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

geb. am 14.08.1995 hat vom 04.09.2009 bis zum 06.09.2009

unter der Leitung von Wilfried Rahner  
an einem 16 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang

**Erste Hilfe Laien**

teilgenommen.

Der Teilnehmer darf als Schulsanitäter eingesetzt werden.

Ort Bochum

Datum 06.09.2009



Wilfried Rahner  
Unterschrift

## Beratungslehrer in der Hans-Böckler-Schule

Die Lehrerinnen und Lehrer an der Schule beraten dich bei Schwierigkeiten, gleich welcher Art und bei Fragen zur schulischer sowie beruflicher Orientierung.

Die Beratungslehrer bei Schwierigkeiten zu den Bereichen Schule, Mitschüler und Elternhaus sind

Frau Elsner von Gronow und Frau Sbresny



Frau Elsner

Die Beratungslehrer zur schulischen und beruflichen Orientierung sind Herr Brekau und Frau Özakdag



Herr Brekau



Frau Özakdag

Du findest sie im Beratungsraum der Schule oder in ihrem Lehrerraum.

Außerdem haben wir unsere **Schulsozialarbeiterin, Frau Kuschmierz**.  
Was genau die Schulsozialarbeiter hier an der Schule machen und wobei sie die Schülerinnen und Schüler unterstützen können, das findest du auf der Seite 29.

## „Schulfrühstück“



Solltest du einmal dein Pausenbrot zu Hause vergessen oder mal Lust auf „etwas anderes“ haben, dann besuche doch die Schulcafeteria.

Im Erdgeschoss gibt es in der großen Pause einen Brötchenverkauf. Dort kann man für wenig Geld verschiedene Arten von belegten Brötchen kaufen. Ebenso gibt es leckere Salatbrötchen mit Schinken, Ei, Thunfisch, Schokobrötchen, Rosinenbrötchen, Muffins und vieles mehr. Auch Getränke und andere Kleinigkeiten sind dort zu haben. Der Erlös kommt unserem Förderverein zugute. Hört sich doch gut an oder?

Und mittags kannst du in der Mensa warm essen, alles frisch gekocht, wie bei Müttern!

„Also...wir sehen uns 😊“



## Stichwort: Schülerbücherei

Die Schülerbücherei ist eine beliebte Einrichtung, die in **jeder großen Pause** von vielen Schülerinnen und Schülern aufgesucht wird. Du findest dort alle Arten von Büchern, E-Books und zum entspannten Lesen eine Leseecke mit Sitzsäcken. Mit deinem Schülerschein kannst du dort kostenlos Bücher ausleihen. Das Lesen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Die Bücherei soll deine Lesefreude erhöhen und dich zum selbstständigen Lesen zu führen.



## Stichwort: Förderband

2010 haben wir mit dem so genannten **Förderband** begonnen!

Jeder Schüler und jede Schülerin wird täglich in der zweiten Stunde individuell gefördert, das heißt, Schwächen sollen beseitigt und Stärken ausgebaut werden. Dabei handelt es sich nicht um Nachhilfe, sondern um eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen.

An fünf Tagen in der Woche findet das 30-minütige Förderband statt. Jeweils am Montag bespricht die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer mit dir, wie du die Förderung effektiv gestalten kannst. Dienstags bis freitags bist du dann in dem von dir gewählten Förderband, zum Beispiel Mathematik, Englisch, Deutsch und findest dort einen Fachlehrer, der dir alle Fragen beantworten kann.

Die genauen Unterrichts-, Pausen- und Förderbandzeiten sind auf Seite 8 nachzulesen.

## Stichwort: Nummer gegen Kummer

Hast du **Sorgen oder Kummer außerhalb des Schullebens**, gibt es die **Nummer gegen Kummer**. Hier helfen dir vertrauensvoll und anonym speziell ausgebildete Berater weiter. Du kannst dich an sie wenden entweder telefonisch (die Nummern sind kostenlos oder per E-Mail:

- **Telefon:** Mo. - Sa. 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr unter **0800 - 111 0 333** oder **116 111**
- **E-Mail** über die Internet Seite <http://www.kinderundjugendtelefon.de> oder unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) .

Der KinderNotRuf Bochum ist erreichbar unter der 910 - 5463. Du kannst es dir deswegen gut merken, weil die 910 immer die Telefonnummer für die Stadt ist und die 5463 die Tasten für das Wort KIND sind (5 für K, 4 für I, 6 für N und 3 für D). Das Jugendamt der Stadt Bochum ist erreichbar unter der Rufnummer 910 - 2985.

## Übermittagsbetreuung

Die Übermittagsbetreuung an der Hans-Böckler-Schule ist ein **offenes Angebot**, das heißt du kannst spontan oder nach Bedarfslage entscheiden, dich mit Freunden dort zu treffen, zum Lernen zu kommen oder zu spielen. Wir haben Lego, Gesellschaftsspiele, Buntstifte und die eher unbekanntere aber sehr kreative Fischer-Technik.

Die Anwesenheit kann wie im Förderband durch einen Stempel im Infoheft bestätigt werden. Wie lange du bleibst, kannst du ebenfalls selbst entscheiden.

Für manche Angebote, zum Beispiel Arbeitsgemeinschaften, ist eine Anmeldung nötig und die Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme.

### Die Betreuungszeiten:

7.50 bis 9.10 Uhr	täglich offenes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, die in der ersten Stunde frei haben
12.10 bis 12.45 Uhr	täglich in der Mittagspause, Mittagessen mit Aufsicht
12.45 bis 13.50 Uhr	täglich offenes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, die in der 5. Stunde frei haben
13.50 bis 15.00 Uhr	montags bis donnerstags: offene Angebote und offene Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften

### Personal:

Die Betreuung wird durch die pädagogischen Mitarbeiter des Fördervereins durchgeführt. In der Zeit zwischen 13.50 und 14:50 Uhr sind auch jeweils zwei Lehrkräfte anwesend, sodass eine qualifizierte Hausaufgaben- und Lernhilfe gewährleistet ist.

### Räume:

Als Räume stehen die Mensa, der Betreuungsraum, und für einzelne Aktivitäten auch die Bücherei oder die Klassenräume zur Verfügung.

### Kosten:

Es muss kein Elternbeitrag bezahlt werden.

## Unsere Schule trägt einen großen Namen - *Hans Böckler*

Ob du wohl schon einmal deine Klassenlehrerin oder deinen Klassenlehrer gefragt hast, wer Hans Böckler war? Nein?

Ich bin aber davon überzeugt, dass du es gerne wissen möchtest. Also, wer war er denn?

Hans Böckler wurde am 26. Februar 1875 in Trautskirchen, in der Nähe von Nürnberg, geboren.

Seine Eltern waren arm. Sie verdienten ihren Lebensunterhalt zunächst als Tagelöhner, später hatte der Vater ein kleines Fuhrgeschäft in Fürth. Als Hans Böckler 13 Jahre alt war, starb sein Vater. Das bedeutete für die Familie noch größere Armut, für ihn selbst, dass er seine Schlosserlehre abbrechen musste, um als Goldschläger Geld zu verdienen. So wurde Hans Böckler früh erwachsen. Wenn seine Freunde zum Tanzlokal gingen, interessierte er sich für die Arbeit der Gewerkschaften. Diese setzten sich um die Jahrhundertwende für die Arbeiter ein, die unter menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten mussten, für harte Arbeit nur geringen Lohn bekamen, in Notfällen fast keinen Schutz hatten.

Das Eintreten für die Arbeiter gefiel Hans Böckler und er entschloss sich 1894, Mitglied in der Gewerkschaft „Deutscher Metallarbeiterverband“ zu werden. Im gleichen Jahr trat er in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ein, damals eine Arbeiterpartei. Seine Ziele hatte er klar vor Augen. Er wollte mithelfen, einen Weg zu mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit zu bahnen.

Er machte bald Karriere. Er arbeitete als Gewerkschaftssekretär in Frankfurt, Breslau, Danzig, Kattowitz und Siegen. 1920 übernahm er die Leitung des Deutschen Metallarbeiterverbandes in Köln. Hier war er von 1924-28 als Sozialdemokrat Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Von 1928-33 war er SPD-Reichstagsabgeordneter in Berlin für den Wahlkreis Köln/Aachen.

1933 kam Hitler an die Macht. Die Gewerkschaften und alle demokratischen Parteien wurden verboten. Die Nazis verhafteten Hans Böckler, nach der Haftentlassung wurde er unter polizeiliche Überwachung gestellt.

1945 - Ende des Zweiten Weltkrieges, Ende des Nazi-Regimes. Deutschland, aufgeteilt unter die Siegermächte, lag in Trümmern. Und was tat Hans Böckler, inzwischen 70 Jahre alt? Er begann mit dem Wiederaufbau der Gewerkschaften. Nach seinen Vorstellungen sollten die sich alle unter einem Dach zusammenschließen - zum Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Im Oktober 1949 - im Mai war die Bundesrepublik gegründet worden - war das Ziel erreicht.

Der DGB wurde gegründet und Hans Böckler wurde mit 74 Jahren der erste Vorsitzende. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere stellte er sich einer letzten Aufgabe. Er wollte ein Mitspracherecht für die Arbeiter/Arbeitnehmer und die Gewerkschaften in der Wirtschaft erreichen. Bei Verhandlungen darüber verließen ihn seine Kräfte.

Er starb am 16. Februar 1951 an Herzversagen. Am 21. Februar 1951 wurde er in Köln auf dem Friedhof beigesetzt. Für zwei Minuten ruhte in Deutschland die Arbeit. Die Menschen gedachten eines wichtigen Mannes der Nachkriegszeit, der nie vergessen hatte, woher er kam.

So, das war **DEIN** Begrüßungsteil.  
Auf der nächsten Seite beginnt  
Teil 2 für deine Eltern.

Wir freuen uns sehr darauf, dich kennenzulernen und wünschen dir eine  
schöne Schulzeit in der Hans-Böckler-Schule!

Wenn du noch Fragen hast, wende dich an die Schüler-Paten deiner Klasse  
oder an deine Lehrer.

Wir freuen uns auch über Post [info@hansibo.de](mailto:info@hansibo.de)



# Teil 2

## **Liebe Eltern der zukünftigen fünften Klassen !**

Wir möchten uns zunächst für das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Schule mit der Anmeldung Ihres Kindes gesetzt haben, bedanken und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Um gleich zu Beginn des neuen Schuljahres einheitlich arbeiten zu können, bitten wir Sie, die nachfolgend aufgeführten **Arbeitsmaterialien** - soweit noch nicht vorhanden - für das neue Schuljahr rechtzeitig zu besorgen:

- Etui, Füller, Bleistifte
- Zirkel, Anspitzer, Radiergummi
- Buntstifte, Schere, Geodreieck
- 2 Textmarker (unterschiedliche Farben)
- Ringbuchblätter oder Spiralblock DIN A4, kariert
- Ringbuchblätter oder Spiralblock DIN A4, liniert
- 1 Feinliner in grün
- Klebestift
- Sportkleidung (Hallensportschuhe mit heller Sohle)

**Der erste Satz farbiger Schnellhefter und das Info-Heft werden von der Schule im Rahmen der Schulbuchbestellung (siehe Seite 25) besorgt.**

Im Verlauf der ersten Schulwochen müssen Sie mit dem Kauf von weiteren Arbeitsmaterialien (z.B. Hefte und Buchumschläge) rechnen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und hoffen auf einen erfolgreichen Start Ihres Kindes. Weitere Informationen demnächst.

**Ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer des neuen 5. Jahrgangs**

## Wissenswertes über die Hans-Böckler-Realschule (HBRS)

An der **HBRS** werden zurzeit ca. 550 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen unterrichtet. In diesem Jahr werden drei Eingangsklassen eingerichtet. Die Schule bildet einen überschaubaren Rahmen, der eine gute Lernatmosphäre ermöglicht. An der **HBRS** unterrichten ca. 40 Lehrerinnen und Lehrer eine Vielzahl von Unterrichtsfächern. Sie werden Sie ja bald kennenlernen.

Herr Sembritzki ist der Schulleiter und Frau Wartala seine Stellvertreterin und Frau Özakdag die zweite Stellvertreterin. Sie finden die Schulleitung sowie die Sekretärin Frau Dominik im Verwaltungsbereich. Das Sekretariat ist von 7.30 bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Hausmeister der Hans-Böckler-Schule sind das Ehepaar Herr und Frau Brandwirth sowie Frau Bolz.

Der Unterricht beginnt um 8.10 Uhr und endet nach der 5. oder 6. Stunde. Nach jeweils zwei Unterrichtsstunden findet eine längere Pause statt, in der die Kinder auf dem großen Schulhof spielen können. In der Mittagspause können sie in der Mensa warm essen. Das Essen wird täglich frisch gekocht. Träger der Mensa ist der Förderverein. Sie können für Ihr Kind ein Abonnement für das Mittagessen abschließen. Den Antrag dazu finden Sie in dieser **Mappe**.

Die **HBRS** hat im neuen Gebäude viele Klassen- und Fachräume: je einen Biologie-, Physik- und Chemieraum, einen Werk- und Kunstraum sowie einen Musikraum. Die Schülerbücherei rundet die Voraussetzungen für gutes Lernen ab. Der Sportunterricht findet zurzeit in der Dreifachturnhalle der Erich-Kästner-Schule, dem Lehrschwimmbecken oder auf unserem großen Sportplatz statt.

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Chor, Schülerband, Bücherei, Kunst, Theater, Busbegleiter, Streitschlichter, Sporthelfer, Schulsanitäter, Türkisch und die Bienen-AG ergänzen das Unterrichtsangebot.

Die enge Verbundenheit der Elternschaft mit der **HBRS** zeigt sich auch bei der Mitgliedschaft in unserem leistungsfähigen **Förderverein**, der viele zusätzliche Aktivitäten an der Schule ermöglicht und fördert (siehe auch Seite 31 bis 32)

Die Hans-Böckler-Realschule ist sehr gut mit dem Bus zu erreichen. Mehrere Bus- und Bahnlinien (siehe auch Seite 7) halten direkt vor der Schule. Für diejenigen Schüler, die mit dem Fahrrad kommen, ist ausreichend Platz zum Abstellen der Fahrräder vorhanden.

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie weitere wichtige Informationen durch den „**Durchblick**“, den Ihr Kind durch seine Klassenlehrerin/seinen Klassenlehrer ausgehändigt bekommt. Hier erfahren Sie wichtige Informationen zum Schulleben und Termine. Sollten Sie den **Durchblick** einmal nicht erhalten haben: Sie finden ihn nach dem Erscheinen auf unserer Internetseite [www.hansibo.eu](http://www.hansibo.eu).

Übrigens führt die Hans-Böckler-Schule in ihren Räumen eine **Übermittagsbetreuung** durch. Die Schülerinnen und Schüler werden montags bis donnerstags bis 15.00 Uhr betreut. Mehr hierzu finden Sie auf der Seite 36 und folgende.

## Die Erprobungsstufe

Die Klassen 5 und 6 stellen eine pädagogische Einheit dar, die „**Erprobungsstufe**“. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in diesen beiden Jahren die Möglichkeit, sich an der gewählten Schulform zu erproben. Somit können sie sich an das Fachlehrersystem und an die Arbeitsweise in unserer Schulform in Ruhe gewöhnen. In dieser Zeit kann man nicht „**sitzenbleiben**“. Falls Sie aber nach Rücksprache mit den Lehrern der Meinung sind, dass Ihr Kind die Klasse 5 wiederholen sollte, so besteht dazu die Möglichkeit.

Die „**Hauptfächer**“ der Erprobungsstufe sind Deutsch und Mathematik, Englisch als erste Fremdsprache und in der 6. Klasse Französisch als 2. Fremdsprache. Sie werden von jeweils einem anderen Lehrer unterrichtet. Hier werden regelmäßig Klassenarbeiten geschrieben und zwar drei in einem Halbjahr. In allen anderen Fächern können (müssen aber nicht) Tests geschrieben werden. Auch die mündliche Mitarbeit und die regelmäßig zu erledigenden Hausaufgaben spielen eine große Rolle für den Lernfortschritt und das Leistungsbild Ihres Kindes.

Wer regelmäßig mitarbeitet, braucht keine Angst vor Klassenarbeiten zu haben und die Schule wird ihm oder ihr auch Freude bereiten.

**Zum Schuljahresbeginn bekommen die Kinder ein Infoheft durch uns gestellt.** Dieses Infoheft ist eine Kommunikationshilfe zwischen Elternhaus und Schule und bietet Hilfestellung für Entschuldigungen, Atteste, Mitteilungen (z.B. versäumte Hausaufgaben, etc.), es enthält aber auch wichtige Telefonnummern, Ferienzeiten, den Stundenplan und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind beim Umgang mit dem Infoheft und unterschreiben Sie wöchentlich rechts unten auf der entsprechenden Seite.

Damit die Kinder die Schule besser kennenlernen, werden direkt nach den Sommerferien unsere „**Schnuppertage**“ veranstaltet. In diesen Tagen hat die Klassenleitung viel Zeit für die Kinder, um z.B. das Gebäude zu erkunden und die Mitschüler und Paten in aller Ruhe wahrzunehmen.

Im zusätzlichen Fach „**Soziales Lernen**“ wird das soziale Verhalten der Schüler systematisch geschult.

In der Erprobungsstufe gibt es **viele weitere Aktivitäten**, z. B.:

- 4 festgelegte Kompetenztage pro Jahr
- Weihnachtsfeier
- Schulfest
- Klassenfahrt
- Besuche von außerschulischen Lernorten  
(z.B. Planetarium, Archäologisches Museum Herne, Freilichtmuseum Hagen)

und vieles mehr.

Während dieser zwei Jahre finden insgesamt acht Förderkonferenzen statt, in denen alle Lehrer der Klasse über die Entwicklung jedes einzelnen Schülers sprechen. An einer dieser Konferenzen nehmen die ehemaligen Grundschullehrer teil und unterstützen das Kollegium in den Beratungen. In der letzten Konferenz am Ende der 6. Klasse entscheiden die Lehrer darüber, ob sich Ihr Kind in der Realschule bewährt hat und in die Klasse 7 der Realschule versetzt wird. Im Einzelfall beschließen sie den Übergang zu einer anderen Schulform.

Nach Beschluss der Schulkonferenz wurde 2010 mit dem **Förderband** begonnen. Jeder Schüler und jede Schülerin wird täglich in der zweiten Stunde (30 Minuten) individuell gefördert, das heißt, Schwächen sollen beseitigt und Stärken ausgebaut werden. Dabei handelt es sich nicht um Nachhilfe, sondern um eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen. An 5 Tagen in der Woche findet das 30-minütige Förderband statt. Jeweils am Montag bespricht die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer mit den Schülern, wie sie die Förderung effektiv gestalten können.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 für den ersten Förderzeitraum durch die Klassenlehrer einer Fördergruppe zugeteilt und durchlaufen anschließend in den folgenden Förderzeiträumen Angebote, in denen das Basiswissen aus der Grundschule aufgefrischt, erweitert und vertieft wird.

Nach etwa fünf Wochen wird der Förderbereich jeweils gewechselt.

## Der weitere Bildungsweg an der Hans-Böckler-Realschule

In der Klasse 6 kommt ein weiteres „Hauptfach“ dazu: Französisch.

In der Klasse 7 gibt die dann einsetzende **Differenzierung** jedem die Möglichkeit, seinen persönlichen Fähigkeiten nachzugehen. Hier können die Schülerinnen und Schüler dann wählen, ob sie Französisch als Fremdsprache beibehalten wollen oder intensiver in Richtung Naturwissenschaften, Technik-Informatik oder Kunst weiterlernen möchten. Genauere Informationen darüber erhalten Sie rechtzeitig.

In der Klasse 8 beginnt die intensive Beschäftigung mit der Frage: „Was passiert eigentlich nach der Schule?“ Im Rahmen der Berufsvorbereitung gibt es Schülerseminare zu Interessen und Potentialen. In Zusammenarbeit mit Partnerfirmen, externen Berufsberatern und dem Lehrerkollegium findet in Klasse 8 ein Elternabend zur Berufswahlorientierung und in Klasse 10 zur weiteren schulischen Laufbahn statt. In der Klasse 9 findet ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum** statt. Es dient der Hinführung zur Arbeitswelt und hilft bei der Berufsorientierung und der Entscheidung für einen bestimmten Beruf. Im Unterricht vieler Fächer werden die Schüler systematisch auf die Berufswahl oder die weitere schulische Laufbahn vorbereitet. Die Hans-Böckler-Schule nimmt am Projekt KAOA (kein Abschluss ohne Anschluss) teil.

Die Realschule endet nach der 10. Klasse. Bei angemessenen Leistungen erhält Ihr Kind den mittleren Schulabschluss, die **Fachoberschulreife**. Mit diesem Abschluss können verschiedene weiterführende Schulformen besucht oder es kann eine Lehre begonnen werden.

Ein guter Teil der Schülerinnen und Schüler erhält darüber hinaus aufgrund ihrer guten Leistungen eine **Qualifikation** für den Besuch einer gymnasialen Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe kann an einem Gymnasium, einem Berufskolleg oder einer Gesamtschule besucht werden und führt bei entsprechenden Leistungen zum Abitur.

**Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie im nächsten Schuljahr an unserer Schule begrüßen zu dürfen.**

## Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

(Runderlass des Ministeriums vom 18.07.2006)

### Realschule

Klasse	Deutsch		Englisch		Mathematik		Wahlpflichtbereich	
	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer
5	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	-	-
6	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	6	bis zu 1
7	6	1-2	6	1	6	1	6	bis zu 1
8	5	1-2	5	1-2	5	1-2	5	1
9	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1-2
10	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	2	4-5	1-2

Die Angabe der Dauer bezieht sich auf Unterrichtsstunden. Die inhaltlichen Regelungen des Lehrplans bleiben unberührt.

Nur ausnahmsweise (nach Genehmigung des Schulleiters) dürfen mehr als zwei Klassenarbeiten in einer Woche geschrieben werden.

### Tests

Tests haben den Status von mündlichen Überprüfungen. Das gilt sowohl für ihre Art, ihren Umfang als auch für die Bedeutung ihres Ergebnisses. Sie können jederzeit auch unangekündigt durchgeführt werden.

Es gibt keine Festlegung der Anzahl.

Wir versuchen, eine Häufung von Tests oder das Zusammentreffen von einem Test mit einer Klassenarbeit an einem Unterrichtstag zu vermeiden.

## Falls Ihr Kind einmal krank ist.... ....benötigt es eine Entschuldigung.

Hier einige Regeln:

- **Schule hat Vorrang!** Alle planbaren Termine bei Ärzten, Therapeuten etc. werden grundsätzlich auf Zeiten außerhalb der Schulzeit gelegt.
- Erkrankt ein Schüler im Laufe des Vormittags, so kann er nicht einfach entlassen werden, sondern muss in die Obhut eines Erziehungsberechtigten gegeben werden. Bitte geben Sie für diesen Fall im Sekretariat eine geeignete Telefonnummer an.

Unser Hinweis für das **Vorgehen bei Schulversäumnis auf den §43 des Schulgesetzes:**

*(2) Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Eltern **unverzüglich** die Schule und teilen schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit.*

Beachten Sie bitte, dass ein gegenseitiges Interesse daran besteht, den Aufenthaltsort ihres Kindes zu kennen.

Die schriftliche Entschuldigung wird *am ersten Tag nach der Fehlzeit* vorgelegt.

Ein Schulversäumnis wegen Erkrankung entbindet den Schüler nicht von der Verpflichtung, den versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen. Daher ist es ratsam, eine Mitschülerin / einen Mitschüler zu bitten, Arbeitsblätter und anderes Infomaterial für Ihr Kind mit einzusammeln.

Zu Beginn des Schuljahres erhält Ihr Kind ein Passwort. Mit diesem Passwort hat Ihr Kind einen Zugang zu unserem pädagogischen Netzwerk. Sie als Eltern erhalten mit diesem Passwort zusätzlich die Möglichkeit, am Computer oder über einen anderen Internetzugang Einblick in unser elektronisches Klassenbuch zu bekommen. Sie sehen dann den aktuellen Vertretungsplan und Sie können alle Eintragungen einsehen, die Ihr Kind betreffen. **Falls Ihr Kind krank sein sollte, können Sie es auch direkt als fehlend eintragen und ggf. eine Bemerkung dazu schreiben.** Die schriftliche Entschuldigung ist natürlich trotzdem notwendig.

## Beurlaubung

Natürlich kann ein Schüler für einen wichtigen Termin auch beurlaubt werden. Einen **Beurlaubungsantrag** finden Sie auf der nächsten Seite. Er liegt im Sekretariat bereit.

## Beurlaubung – Antrag

Schulstempel

Schüler/in: \_\_\_\_\_  
Klasse/  
Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_  
Eltern: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

### Antrag auf Beurlaubung

§ 43 Abs. 3 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102) in der jeweils gültigen Fassung

- Hiermit beantragen wir für unseren Sohn/unsere Tochter die Beurlaubung vom Schulbesuch für die Zeit  
 Hiermit beantrage ich die Beurlaubung vom Schulbesuch für die Zeit

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Schultage

### Begründung:

Es ist mir/uns bekannt, dass aus einer genehmigten Beurlaubung keine Rechte abzuleiten sind und dass der versäumte Unterrichtsstoff nachzuholen ist.

Eltern; Volljährige/r Schüler/in

Die Beurlaubung wird  genehmigt.  
 nicht genehmigt.

Schulleiter/in

## Informationen zum Eigenanteil und zum Kopiergeld

Der Begriff Eigenanteil kommt aus dem Lernmittelfreiheitsgesetz. Es regelt, welcher Anteil der Schulbücher aus Steuermitteln und welcher Anteil von den Eltern direkt bezahlt wird.

Sie kennen den Begriff sicher schon aus der Grundschule, denn auch dort mussten Sie einen Eigenanteil leisten.

Zusätzlich entstehen Kosten z.B. für das Workbook, das Arbeitsheft zum Deutschbuch und das Arbeitsheft zum Mathematikbuch, die, weil sie zu den Verbrauchsmaterialien gehören, nicht dem Eigenanteil zuzurechnen sind. Diese Verbrauchsmaterialien müssen alle Schülerinnen und Schülern beschaffen.

Die **Schulpflegschaft**, das ist die Versammlung aller Elternvertreter, organisiert zu Beginn des Schuljahres eine Sammelbestellung. Das spart Ihnen den Weg zum Buchhändler und außerdem gibt es auch noch einen kleinen Preisvorteil. Wenn Sie an der Sammelbestellung teilnehmen wollen, **brauchen Sie nichts weiter zu tun**. Dann werden die von der Schulkonferenz beschlossenen Bücher und Arbeitshefte aus dem Eigenanteil automatisch von der Schulpflegschaft bestellt und zusammen mit dem „Infoheft“, unserem Schulbegleiter in DIN A4 Format und den farbigen Schnellheftern am ersten Schultag ausgegeben. Wenn Sie allerdings **nicht** an der Sammelbestellung teilnehmen wollen, weil Sie die Bücher z.B. schon haben, dann rufen Sie uns bitte **unbedingt** an. Hier noch einmal unsere Telefonnummer: 93 800 86.

**Wenn Sie über die Schulpflegschaft bestellen, wird der Betrag für die Schulbücher, das „Infoheft“, das "Wassergeld" und den ersten Satz farbiger Schnellhefter (zusammen 62,00 €) zu Beginn des neuen Schuljahres vom Klassenlehrer eingesammelt.**

Falls Sie noch Fragen zum Thema Eigenanteil haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

## Schulpflegschaft an der Hans-Böckler-Schule

### Was wir wollen

Eine gute Kommunikation zwischen Eltern, Lehrern und Schülern ist uns ein Anliegen. Dazu arbeiten Eltern im Rahmen der Schulpflegschaft eng mit dem Lehrerkollegium, der Schulleitung und den Gremien zusammen. Wir unterstützen so die Weiterentwicklung der Schule und gestalten ein aktives Schulleben mit.

Elternarbeit an der Schule soll lebendig bleiben und Eltern sollen das Schulleben auch in Zukunft mitgestalten.

### Warum Elternaktivitäten wichtig sind

In **Erziehungsfragen** sollen Eltern und Lehrer Hand in Hand arbeiten, um erfolgreich zu sein. Das erfordert regelmäßige Kommunikation untereinander: Elternaktivitäten schaffen zusätzliche Austauschmöglichkeiten zwischen Schule und Familie.

Elternaktivitäten bereichern nicht nur den Schulalltag, sondern sie ermöglichen Eltern einen besseren Einblick in den Schulalltag. Das schafft mehr **Verständnis** für mögliche Probleme der Kinder, aber auch der Lehrer/innen.

Elternaktivitäten schaffen **Kontakte** zu anderen Eltern. Das hilft, Erziehungsprobleme zu reflektieren.

### Wo Eltern sich einbringen können

Von engagierten Eltern wurden viele neue Ideen geboren, die inzwischen umgesetzt sind: Gestaltung des Elternsprechtages, Bewertungsverfahren zum Arbeits- und Sozialverhalten, Umwandlung des bestehenden Kiosks in ein Schülercafé und eine Mensa, Pflege und Weiterentwicklung der Schul-Homepage, Arbeitsgemeinschaften als Angebote an die Schüler (die klassischen AGs in neuer Form), Aktivierung der Schülervertreter/innen im Rahmen ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten oder Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in die Schulentwicklung.

Zur Verwirklichung all unserer Ideen suchen wir auch weiterhin Eltern, die sich aktiv in der Schule engagieren möchten. Falls Sie Fragen oder Ideen haben oder einfach mitmachen möchten, sprechen Sie uns gerne an:

**Wir laden Sie ein, sich in die Elternarbeit einzubringen  
und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!**

**Kontakt: [schulpflegschaft@hansibo.de](mailto:schulpflegschaft@hansibo.de)**

Mit herzlichen Grüßen ihr Schulpflegschaftsteam

## Beratung an der Hans-Böckler-Schule

Das Beratungsteam setzt sich zusammen aus Herrn Brekau, Frau Elsner von Gronow, Frau Özakdag und Frau Sbresny. Termine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Wenden Sie sich bitte hierzu direkt oder über das Sekretariat an die Lehrer.

### Was ist Beratung überhaupt?

*„Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterricht, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer.“* (§4, Abs. 1 und §8, Abs. 1 ADO)

Demnach beraten grundsätzlich alle Lehrerinnen und Lehrer bei Lernschwierigkeiten sowie in Schullaufbahn- und Berufswahlfragen. In Einzelfällen wird diese allgemeine Beratung ergänzt durch Beratungsangebote der Schulleitung, der Beratungslehrer, der SV-Lehrer und der Schulsozialarbeiter.

Die Tätigkeit der Beratungslehrer versteht sich als Dienstleistung für Schüler, Eltern, Kollegen und Ausbildungsbetriebe. Sie konzentriert sich im Wesentlichen auf zwei Bereiche:

#### Schullaufbahn- und Berufsberatung

Beratungsteam: Herr Brekau,  
Frau Özakdag

Hierzu zählen beispielsweise folgende Angebote

1. Schullaufbahnberatung
2. Berufswahlvorbereitung
3. Bewerbungstrainings
4. BIZ-Besuch
5. Aufbau eines Netzwerkes für weiterführende Schulen
6. Praktikumsberatung

#### Eine Zusammenarbeit findet statt mit:

- weiterführenden Schulen
- dem Arbeitsamt
- der IHK / Handwerkskammer
- verschiedenen Firmen

und anderen außerschulischen Partnern.

#### Einzelfallberatung

Das Beratungsteam: Frau Elsner von  
Gronow  
Frau Sbresny

Die psychosoziale Einzelfallberatung bietet Hilfen bei:

1. Erziehungsschwierigkeiten
2. Lernschwierigkeiten
3. Verhaltensauffälligkeiten

Der Beratungsbedarf kann in diesem Bereich sehr unterschiedliche Gründe haben, beispielsweise entwicklungsbedingte, gesundheitliche oder familiäre Veränderungen bei dem jeweiligen Schüler.

Es findet ein Erstgespräch statt, in dem das Problem dargestellt wird. Bei einer von Seiten des Schülers gewünschten Weiterarbeit können auch Eltern oder andere Beteiligte in die Beratung einbezogen werden. Im Bedarfsfall vermitteln wir an spezialisierte außerschulische Beratungsstellen weiter.

Die folgende Aufstellung soll Ihnen helfen, einen **Ansprechpartner** zu finden, wenn Sie mit Ihrem Kind spezielle Probleme haben, die im Rahmen des schulischen Beratungskonzeptes nicht gelöst werden können.

**Jugendamt Bochum**

Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44777 Bochum

Tel.: 910-4111

**Familienpädagogisches Zentrum:**

Zechenstr. 10, 44791 Bochum (Mitte)

Tel.: 585-61 /-62

**Caritasverband Bochum**

Kath. Beratungsstelle für Erziehungs-u. Familienfragen

Ostermannstr. 32, 44789 Bochum

Tel.: 3079055

**Ev. Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- u. Lebensfragen**

Westring 26, 44787 Bochum

Tel.: 9133391

**Drogenberatung**

Krisenhilfe e.V. Bochum

Viktoriastraße 67

44787 Bochum

Tel. 0234 / 964 780

Übrigens gibt es eine sehr informative Internetseite, die neben den oben genannten Ansprechpartnern viele Hilfsangebote und Kontaktadressen für Eltern und Kinder bietet. Sie finden die Seite im Internet unter: [www.kinderinfo.de](http://www.kinderinfo.de). Von der **Hauptseite** gehen Sie auf den **Link Regionales**, danach auf **Bochum** und im Anschluss daran auf **Hilfsangebote / Adressen für Bochumer Eltern und Kinder**.

## Schulsozialarbeit an der Hans-Böckler-Schule

Frau Kuschnierz ist **Schulsozialarbeiterin** an der Hans-Böckler-Realschule.  
Hier stellt sie ihre Arbeit vor:

Liebe Eltern,

Von der Stadt Bochum wurde ich insbesondere für die Beratung und Antragsstellung der Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BUT) beauftragt. Das heißt: bei allen Fragen rund um die Kostenübernahme oder Zuschussung und Antragstellung von Klassenfahrten und eintägigen Ausflügen, der Schulmaterialien, der außerschulischen Lernförderung (also Nachhilfe), der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Schule, der Mitgliedschaft im Sport- oder Musikverein, des Tanzkurses oder des Theaterprojektes, u.v.m. stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Grundsätzlich hat jede und jeder, der Sozialhilfe, „Hartz IV“-Leistungen, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz empfängt, einen rechtlichen Anspruch (!) auf die oben genannten Leistungen für jedes Kind. Ich kann Sie beraten und Ihnen helfen, den jeweiligen Antrag zu stellen und somit Ihren Anspruch durchzusetzen. Diese Beratung erfolgt regulär telefonisch oder persönlich in der Schule.

In Zusammenarbeit mit den Beratungslehrern bieten wir darüber hinaus eine offene Sprechstunde an, die sich an ihre Kinder richtet, aber auch Ihnen die Möglichkeit gibt uns in der Schule zu erreichen. Als unabhängige und vertrauensvolle Person, möchte ich Ihren Kindern damit die Möglichkeit geben, Themen und Probleme zu besprechen, die nicht an einer anderen Stelle besprochen werden können oder sollen.

Die Sprechstundenzeiten werden im kommenden Schuljahr neu festgelegt. Sie hängen dann aus oder sind im Sekretariat zu erfahren.

Den Lehrerinnen und Lehrern stehe ich zudem beratend zur Seite. Dies kann dazu führen, dass ich mich an ihre Kinder wende oder ich mich uns mit Ihnen in Verbindung setze.

Wenn Sie noch Fragen bezüglich meiner Arbeit haben oder einen Beratungstermin wünschen, sprechen Sie mich an. Neben den Sprechstunden vereinbare ich auch gerne einen Termin mit Ihnen, der außerhalb der Unterrichtszeiten liegt.

Mit herzlichen Grüßen

Stefanie Kuschnierz

## Förderverein

der Hans-Böckler-Realschule Bochum e.V.

Mitglieder sind Eltern, Lehrer, Ehemalige  
und Freunde der Schule.



Der [Förderverein](#) an unserer Schule ist vielfältig tätig: [Mensa&Cafeteria](#) sind ein Eigenbetrieb und wir vermieten die [Schülerschließfächer](#). Außerdem ist der Förderverein Träger der [Übermittagsbetreuung](#), die in sehr enger Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt wird. Der Förderverein als eingetragener Verein bietet die juristisch notwendigen Voraussetzungen und die Verwaltungsstrukturen für diese Aktivitäten an unserer Schule.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dem Förderverein als [Mitglied beitreten](#) und damit die Schule, die Ihr Kind besucht, unterstützen. Wir möchten, dass die Kinder sich hier wohlfühlen, sich zugehörig fühlen und erfolgreich lernen können!

Sie können sich auch gerne vor Ort einbringen, beispielsweise indem Sie ab und zu bei der Aufsicht für die Mittagspause helfen.

Helfen können Sie auch bei einem Online-Einkauf mit einem Klick mehr, wenn Sie über [bildungsspender.de/hansibo](http://bildungsspender.de/hansibo) bei Ihrem Shop einkaufen und damit eine Spende des Shops veranlassen.

Gegründet wurde der Förderverein 1965 von Eltern und Lehrern und so blicken wir inzwischen auf eine lebendige und abwechslungsreiche Geschichte des Vereins mit zahlreichen Anschaffungen und Projekten zurück. Zum Beispiel wurde der sehr frühe Einstieg in das Computerzeitalter an der Hans-Böckler-Schule umfangreich unterstützt. 2014 wurden die Schüler-Schließfachschränke angeschafft und die Mensa&Cafeteria-Küche wurde mit allem ausgestattet, was notwendig ist, um vor Ort frisch zu kochen. Dies waren Investitionen im mittleren fünfstelligen €-Bereich, die sich sehr bezahlt machen und jetzt allen zu Gute kommen. Ermöglicht wurden sie durch das Engagement vieler Eltern, Lehrer und Schüler über viele Jahre hinweg.

Kontakt-Daten:

Förderverein Hans-Böckler-Schule e.V. Querenburger Str. 35, 44789 Bochum

Vereinsregister 1282 AG Bochum, Vorstand: G. Dübler, A. Weinert, W. Sembritzki

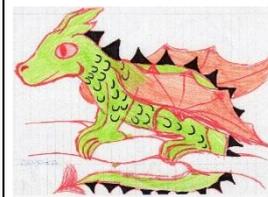
Wir sind vom Finanzamt Bochum-Mitte als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge sind steuerbegünstigt. Steuernummer: 306/5805/0303

Sparkasse Bochum: IBAN: DE20 4305 0001 0048 4136 94

Telefon/WhatsApp: 0160 9983 2947 (Dübler) oder Mail: [g.duebler@hansibo.de](mailto:g.duebler@hansibo.de)

Förderverein der Hans-Böckler-Realschule Bochum e.V.

## Beitrittserklärung



Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Förderverein der Hans-Böckler-Realschule e.V.

Ja, ich möchte Bildung, Erziehung und Entwicklung der Kinder unterstützen und erkläre mich bereit, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von

15 € (Mindestbeitrag)       30 €      anderer Betrag \_\_\_\_\_ €      zu zahlen.

Name: \_\_\_\_\_

Name des Kindes, Klasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung und ggf. andere Informationen werden per E-Mail verschickt. Wenn Sie kein Kind mehr an der Hans-Böckler-Schule haben oder dort nicht mehr tätig sind, endet die Mitgliedschaft automatisch. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihrer Schule auch danach als Mitglied des Fördervereins verbunden blieben; bitte teilen Sie uns dies dann mit. Sie können jährlich formlos austreten.

Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, bitten wir Sie, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Sie können aber auch überweisen, die Kontoverbindung finden Sie unten.

### SEPA-Lastschriftmandat

Die Teilnahme am Lastschriftverfahren können Sie jederzeit widerrufen, sie ist völlig risikolos. Sollte einmal ein Betrag zu Unrecht abgebucht werden, sagen Sie uns einfach Bescheid. Außerdem können Sie Abbuchungen bei Ihrer Bank innerhalb von acht Wochen stornieren lassen.

Ich ermächtige den Förderverein der Hans-Böckler-Schule in Bochum e.V., den oben angegebenen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Die Abbuchung erfolgt einmal im Jahr im November.

**Kontoinhaber:** \_\_\_\_\_

Kontoverbindung: IBAN: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Schutz und Verwendung Ihrer Daten: Ihre Daten, die Sie uns hier mitgeteilt haben, dienen der Kommunikation mit Ihnen und der Erfüllung unserer Aufgaben. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht.

Förderverein der Hans-Böckler-Realschule Bochum e.V., Querenburger Str. 35, 44789 Bochum, 1282 AG Bochum, Der Förderverein ist vom Finanzamt Bochum-Mitte als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge sind steuerbegünstigt.

Steuernummer: 306/5805/0303, Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000355395, Sparkasse Bochum IBAN:

DE20430500010048413694, Vorstand: G. Dübler, A. Weinert, W. Sembritzki

Kontakt: duebler@hansibo.de, Tel.: 016099832947

## Mensa&Cafeteria

Öffnungszeiten: 7:50 Uhr bis 12:45 Uhr

Mittagessen: 12:10 Uhr bis 12:45 Uhr

Wasserspender und Ansprechpersonen:

7:50 Uhr bis 15:00 Uhr



Die Mensa&Cafeteria ist ein Eigenbetrieb des Fördervereins. Täglich gibt es ein frisch zubereitetes, selbst gekochtes warmes Mittagessen. Damit möglichst für jeden Geschmack etwas dabei ist, bevorzugen wir die Ausgabe in Komponenten, ergänzt durch eine Selbstbedienungstheke für Salat oder Nachtisch und Getränke.

Auch ein Nachschlag ist kein Problem.

Während der Mittagspause werden die Tische klassenweise reserviert, so dass die Kinder ihr Essen am gewohnten Platz zusammen mit Klassenkameraden einnehmen können.

Da die Ausgabe des warmen Essens zunächst Vorrang hat und sehr viele Kinder zum Essen angemeldet sind, kann es an der Cafeteria-Ausgabetheke, wo es eine große Auswahl frisch belegter Brötchen gibt, mittags auch mal zu Verzögerungen beim Verkauf kommen. Aufgrund vieler „Spezial-Wünsche“ werden hier zahlreiche Brötchen auch erst während der Pause belegt.

Wir finanzieren uns einschließlich Verwaltungs- und Personalkosten nahezu ausschließlich über den Verkauf. Das ist gar nicht so einfach, so dass auch unbezahlte Stunden anfallen. Wenn Sie Freude daran haben, uns mittags, z.B. alle 2 Wochen an einen Tag, bei der Aufsicht zu unterstützen: Sehr gerne! Die Kontaktdaten finden Sie beim Förderverein oder auf der Anmeldung.

<p><b>Anmeldung zum Mittagessen</b>                  Schuljahr 2019/2020                  Täglich frisch vor Ort gekocht von Montag bis Freitag                  Mit Nachschlag und Getränk, im Wechsel SB-Salattheke und Nachtisch</p>		<p>Förderverein                  Hans-Böckler-                  Schule e.V.</p>
---	--	---

Anmeldung bitte vor den Sommerferien in der Mensa. Der Vertrag wird für die Dauer des Schuljahres abgeschlossen und endet automatisch. Eine vorzeitige Kündigung ist zum 31.01.2020 möglich.

**Preis:** 55 € pro Monat für Selbstzahler, kostenfrei mit Nachweis für Bildungs- und Teilhabepaket

Kind: \_\_\_\_\_ Klasse in 2019/2020 \_\_\_\_\_

Eltern/Personensorgeberechtigte: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**A Selbstzahler:** 55 € pro Monat. Es handelt sich um einen Jahrespreis mit 12 gleichen Abbuchungen von August 2019 bis Juli 2020. Dieser Jahresdurchschnittspreis basiert auf den Schultagen dieses Schuljahres abzüglich der Ferienzeiten, Feiertage und einzelner Ausfalltage durch Ausflüge, Krankheit u.a. Kalkuliert wird mit 3,90 € pro Essen. Bei Klassenfahrten und Praktika wird der Beitrag entsprechend reduziert. Dasselbe gilt bei längeren Krankheiten oder anders verursachten längeren Abwesenheiten Ihres Kindes, wenn Sie uns diese über die Telefonnummer 0160 99832947 (Frau Dübler) mitteilen. Der Förderverein kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn Beitragsrückstände von mehr als einem Beitragsmonat aufgelaufen sind.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Die Teilnahme am Lastschriftverfahren kann jederzeit widerrufen werden und ist völlig risikolos. Sollte einmal ein Betrag zu Unrecht abgebucht werden, sagen Sie uns einfach Bescheid. Außerdem können Sie Abbuchungen bei Ihrer Bank innerhalb von acht Wochen stornieren lassen. Die Abbuchungen erfolgen jeweils zum Monatsanfang. Ich ermächtige den Förderverein, das Essensgeld für den oben genannten Zeitraum von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kontoverbindung: IBAN: \_\_\_\_\_

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
 Datum Unterschrift

**B mit Bildungs- und Teilhabepaket (BuT): kostenfrei**

**Eine Kopie des jetzt gültigen Bescheids, zum Beispiel SGB II – Bescheid vom Job-Center, AsylbLG, Wohngeldbescheid oder Kinderzuschlag-Bescheid habe ich beigefügt.** Diese Kopie wird benötigt, um die Kostenerstattung für das Mittagessen beim Jugendamt Bochum zu beantragen. Bitte denken Sie daran, die jeweils aktuellen Bescheide während des Schuljahres ebenfalls als Kopie in der Mensa abzugeben.

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
 Datum Unterschrift

Schutz und Verwendung Ihrer Daten: Ihre Daten, die Sie uns hier mitgeteilt haben, dienen der Kommunikation mit Ihnen und der Erfüllung unserer Aufgaben. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht.

## Schülerschließfächer



Die Schließfachschränke sind Eigentum des Fördervereins und wurden von Geld gekauft, das beim Spendenlauf 2013 von Schülern, Eltern und Sponsoren erlaufen und gespendet wurde.

Daher können wir die Fächer jetzt äußerst günstig vermieten.

Bücher, Hefte oder Sportsachen haben dort Platz, um das Gewicht der Schultasche zu verringern oder auch mal alle Schulsachen dort einzuschließen. Bei Problemen können sich die Kinder direkt vor Ort an die Mensa&Cafeteria - Mitarbeiterinnen wenden.



Die Schließfächer sind an vier Standorten zentral aufgestellt. Vermietet wird immer für ein Schuljahr. Berücksichtigt wird, auf welcher Etage der Klassenlehrerraum ist, außerdem das Alter der Kinder: Jüngere Jahrgänge erhalten die unteren Fächer, ältere Kinder die oberen.

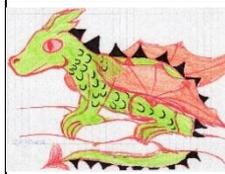


Die Schlüsselausgabe erfolgt in der ersten Schulwoche durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Wegen der Bearbeitungszeit **den Mietvertrag bitte vor den Sommerferien in der Mensa mit Barzahlung** abgeben.

Kurz vor Schuljahresende wird der Schlüssel beim Klassenlehrer zurückgegeben und das Schlüsselpfand wird ausgezahlt. Dazu muss das Fach vorher leergeräumt werden. Während der Sommerferien werden dann alle Fächer gereinigt und gewartet, so dass sie im neuen Schuljahr sauber neu vergeben werden können.

## Mietvertrag Schülerschließfach

Schuljahr 2019/2020



Förderverein  
Hans-Böckler-  
Schule e.V.

Abgabe bitte **vor** den Sommerferien mit Barzahlung in der Mensa:

15 € Jahresmiete + 8 € Schlüsselpfand = 23 €.

Die Schlüsselausgabe zu Beginn des Schuljahres und die Abgabe am Ende des Schuljahres mit Rückzahlung des Schlüsselpfands erfolgt durch den Klassenlehrer. Nur während des Schuljahres erfolgt die Ausgabe direkt in der Mensa.

Die Vertragsdauer ist ein Schuljahr.

Bei Verlust des Schlüssels wird der Ersatzschlüssel mit 8 € berechnet.

Bei einem kaputten Schlüssel bitte damit zur Mensa kommen, wir tauschen ihn kostenfrei um.

Wird das Schließfach von Ihrem Kind vorsätzlich beschädigt, muss der Förderverein zum Schutz des allgemeinen Eigentums das Schließfach fristlos kündigen. Der Förderverein haftet nicht für den Inhalt der Schließfächer (z.B. bei einem Einbruch in die Schule).

Die Verantwortlichen der Mensa sind im Besitz eines Hauptschlüssels. Auf Wunsch des Kindes können diese bei Vergessen oder Verlust des Schlüssels aushelfen. In Gefahrensituationen oder etwa bei Hygieneproblemen durch verdorbene Lebensmittel können diese das Schließfach ohne Zustimmung des Mieters öffnen.

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Klasse im Schuljahr 2019/2020: \_\_\_\_\_

Mädchen

Junge

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Hinweis: Die Angabe Mädchen oder Junge benötigen wir, weil die Schließfachschränke auf den Fluren zu den Toiletten stehen und es sinnvoll ist, dass die Kinder die entsprechenden Fächer bekommen.

## Übermittagsbetreuung

Unsere Übermittagsbetreuung ist **kostenfrei** und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Übermittagsbetreuung an der Hans-Böckler-Schule ist ein **offenes Angebot** durch Lehrpersonal und pädagogische Mitarbeiter. Träger sind Schule und Förderverein gemeinsam. Schülerinnen und Schüler können sich täglich spontan oder nach Bedarfslage entscheiden, ob sie teilnehmen und wie lange sie teilnehmen.

**Die Anwesenheit der Kinder, insbesondere beim Lern-Coaching durch Lehrkräfte, kann mit einem Stempel im Infoheft bestätigt werden.**

Für manche Angebote, zum Beispiel Arbeitsgemeinschaften, ist eine Anmeldung nötig und die Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme.

Wir haben im Schuljahr 2018/2019 auf dieses Konzept umgestellt. Unsere Erfahrungen damit sind ausgesprochen positiv, da die Kinder auf Grund der Freiwilligkeit zufrieden und ausgeglichen sind. Insbesondere kommt es der persönlichen Entwicklung der Kinder zu mehr Eigenständigkeit und Entwicklung eigener Interessen sehr entgegen. Diese Form der Übermittagsbetreuung passt sich nahtlos in unser Konzept der individuellen Förderung ein. Auch ältere Kinder nehmen dieses Angebot gerne war.



Von 7:50 Uhr bis 15:00 Uhr (freitags bis 13:50 Uhr) kann die Mensa als Aufenthaltsraum genutzt werden. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen können sich dort zwanglos aufhalten. Dadurch entsteht hier Raum für Entspannung, Spiele, eigenverantwortliches Arbeiten, gegenseitige Hilfe und für gemeinsam mit Freunden verbrachte Zeit.

12:10 Uhr bis 12:45 Uhr: Mittagspause

**Nach dem Mittagessen:**

12:45 Uhr bis 15:00 Uhr: Der Spielraum steht jetzt zur Verfügung. Die Betreuung wird durch die pädagogischen Mitarbeiter des Fördervereins durchgeführt und von **13:50 Uhr bis 14:50 Uhr sind zusätzlich zwei Lehrkräfte anwesend, so dass eine qualifizierte Hausaufgaben- und Lernhilfe gewährleistet ist.**

# Hausordnung

## Hans - Böckler - Schule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Jede Hausordnung ist eingebunden in einen übergreifenden Zusammenhang. Die wichtigsten Regelungen sind in folgenden Texten enthalten:

Für alle Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen gilt das **Schulgesetz**. Es regelt zum Beispiel, wie man in eine Schule aufgenommen wird, welche Abschlüsse man erlangen kann, welche Ordnungsmaßnahmen zulässig und wann sie angebracht sind.

Es beschreibt darüber hinaus, wie Schüler, Eltern und Lehrer in partnerschaftlicher Mitverantwortung das Schulleben gestalten können. Es regelt zum Beispiel, wie man eine Versammlung einberuft, Beschlüsse fasst und wer diese Beschlüsse ausführt. Das Schulmitwirkungsgesetz ist also die Grundlage für ein demokratisches Miteinander in der Schule.

Die **Hausordnung** der Hans-Böckler-Realschule entstand unter Mitwirkung von Schülern, Eltern und Lehrern.

### § 1 Allgemeiner Grundsatz

„Jeder Schüler hat Anspruch auf Erziehung und Bildung“ (Verf. NRW, Art. 8.2).

Die Schule ist ein Ort des Lernens. In ihr wirken Schüler, Eltern und Lehrer verantwortungsvoll zusammen. Dies geschieht in gegenseitiger Rücksichtnahme. Daher sind in der Schule grundsätzlich alle Handlungen zu unterlassen, die körperliche oder seelische Schäden hervorrufen, die Rechte anderer oder deren Gefühle verletzen, Sachbeschädigungen zur Folge haben oder eine Erfüllung der Aufgaben der Schule beeinträchtigen.

### § 2 Tagesablauf

Die Schüler begeben sich auf direktem Wege zur Schule. Die Aufsicht auf dem Gelände der Hans-Böckler-Realschule beginnt um 7.50 Uhr. Aufenthaltsorte für die Schüler sind der untere Schulhof und die Brückengänge vor dem Haupteingang. Bei extremer Witterung können sich die Schüler mit Erlaubnis der Aufsicht führenden Lehrkraft im unteren Eingangsflur aufhalten. Um 8.05 Uhr sind alle Schüler anwesend und gehen mit dem ersten Klingeln zu ihren Klassen- oder Fachräumen, damit der Unterricht pünktlich um 8.10 Uhr beginnen kann. Lediglich der Klassensprecher oder die Klassensprecherin begibt sich zum „Schwarzen Brett“, um eventuelle Stundenplanänderungen zu erfahren und diese der Klasse mitzuteilen.

Für Schüler, deren Unterricht erst später beginnt, gelten die obengenannten Punkte entsprechend. Das Schulgebäude wird erst mit dem Pausenzeichen betreten. Der Aufenthalt auf den Fluren während der Unterrichtszeit ist nicht gestattet.

In den großen Pausen dürfen sich die Schüler nur in den dafür bestimmten Bereichen aufhalten. Ein Plan, der diese Bereiche zeigt, ist am „Schwarzen Brett“ ausgehängt. Ein Verlassen des Pausenhofes ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrperson gestattet.

Der Schulhof dient in den großen Pausen den Schülern zur Entspannung in der frischen Luft. Für die Sauberkeit ist jeder Schüler mitverantwortlich. Die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume. Eine Regenpause wird durch dreimaliges Klingeln angezeigt. Nach Unterrichtsende verlassen die Schüler auf kürzestem Wege das Schulgelände, womit die Aufsichtspflicht der Schule endet. Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss melden die Schüler einen eventuellen Verbleib im Klassenraum der Schulleitung.

### § 3 Lehrerräume

Lehrerräume sind in erster Linie als Unterrichtsräume vorgesehen. Unter Aufsicht können die Räume aber auch für Klassenfeiern oder Ähnliches genutzt werden. Immer ist darauf zu achten, dass sich die Räume in einem Zustand befinden, der sinnvolles Arbeiten möglich macht.

Zu Beginn einer Unterrichtsstunde nehmen die Schüler ihre Plätze im Unterrichtsraum ein. Sollte der Raum noch verschlossen sein, warten die Schüler unmittelbar davor und verhalten sich so, dass der Unterricht in den angrenzenden Klassen nicht gestört wird. Sollte fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn keine Lehrkraft erschienen sein, so meldet der Klassensprecher oder die Klassensprecherin dies im Sekretariat.

Am Ende einer Stunde gehört es zu den Pflichten der Schüler, dass die Tafel gereinigt wird, Karten, Geräte und sonstige Unterrichtsmittel nach Anweisungen der Lehrkraft weggeräumt werden und die ursprüngliche Tischordnung wiederhergestellt wird. Defekte Geräte sind durch einen schriftlichen Vermerk zu kennzeichnen.

Nach der letzten Unterrichtsstunde in diesem Raum werden die Fenster geschlossen und die Stühle auf die Tische gestellt.

Fach- und Sammlungsräume dürfen nur in Begleitung einer Lehrperson betreten werden.

Der Verwaltungsbereich ist kein Aufenthaltsort für Schüler. Bei Nachfragen an einzelne Lehrer warten die Schüler vor der Sekretariatstür.

### § 4 Hinweise

#### 1. Umweltschutz

Es ist unser Anliegen, umweltbewusstes Verhalten zu entwickeln. Auf die Sauberkeit und Schonung der Außenanlagen ist zu achten. Müll und Abfall sollen möglichst vermieden, wiederverwertbare Materialien gesondert gesammelt und in geeigneter Weise entsorgt werden.

#### 2. Beschädigungen

Alle, die in der Schule unterrichten und lernen, haben Anspruch auf eine Umgebung, in der sich jeder wohl fühlen kann. Keiner hat das Recht, innerhalb des Schulgebäudes oder auf dem dazugehörigen Gelände mutwillig etwas zu beschädigen. Dazu zählen auch das Beschriften und Zerkratzen von Tischen und Wänden. Wer trotzdem so handelt, muß für den verursachten Schaden aufkommen und mit Ordnungsmaßnahmen rechnen.

#### 3. Verbote

Es ist ausdrücklich verboten,

- in die Schule Alkohol mitzubringen oder ihn zu trinken.
- auf dem Schulgelände zu rauchen sowie Drogen jeglicher Art mitzubringen, zu erwerben oder zu sich zu nehmen.
- Gegenstände, die für andere eine Gefahr oder Bedrohung darstellen, bei sich zu führen.

Diese Verbote gelten entsprechend auch für Klassenfahrten, Wandertage und andere Schulveranstaltungen. Es ist selbstverständlich, während des Unterrichts nicht zu essen, zu trinken, Kaugummi zu kauen sowie keine elektronischen Geräte zu benutzen.

### § 5 Verstöße

Diese Hausordnung soll Schäden und Gefahren abwenden und die Schule mit ihren Einrichtungen in einem ordentlichen Zustand erhalten. So wird der organisatorische Ablauf des Unterrichts gewährleistet, und die Schule kann ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag auch in Zukunft erfüllen. Bei Verstößen gegen diese Hausordnung erfolgen Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen.

Sämtliche Vorschriften, die das Schulleben betreffen, sind beim Schulleiter, bei der SV oder der Schulpflegschaft einzusehen.

Wichtige Termine und Informationen erhalten Sie über den „Durchblick“  
und auf unserer Schulhomepage [www.hansibo.eu](http://www.hansibo.eu)

Haben Sie noch Fragen,  
Ideen und Anregungen?

Das Kollegium, die Schulpflegschaft und das Team der  
Hans-Böckler-Schule stehen  
Ihnen **jederzeit gerne** zur Verfügung.

